

Antrag

Initiator*innen: Henry Mörtl

Titel: Ä1 zu A1: Fortführung und Preisgestaltung des Semestertickets

Antragstext

Von Zeile 1 bis 4:

Das Studierendenparlament setzt folgenden Rahmen für die Verhandlungen zur Weiterführung des Semestertickets mit der Laufzeit vom Sommersemester 2027 bis Wintersemester 2027/28 mit dem Nahverkehr Mainfranken (NVM):

1. Nachdem in der ~~letzten~~laufenden Verhandlungsrunde bereits ein außergewöhnlich hoher Preisanstieg hingenommen wurde, dessen Berechnungsgrundlage für das

Von Zeile 14 bis 22:

2. laut Bund und Ländern für 2026 nur 2,6 Prozent. Eine Anpassung des Preises wird maximal in diesem Rahmen akzeptiert. ~~Der NVM~~Das Referat Mobilität wird ~~aufgefordert,~~beauftragt, gegenüber dem NVM zu erwirken, dass dieser die Gewichtung des VDV-Warenkorbs, die tatsächliche Kostenentwicklung und die Einnahmeverteilung des Semestertickets ~~offenzulegen~~offenlegt und einander ~~gegenüberzustellen~~gegenüberstellt.
3. ~~Zusätzlich kann auch der~~Der vorgeschlagenen Neubepreisung des Nachtbusangebots ~~wird~~nicht zugestimmt~~-werden~~. Insbesondere weist ~~die Studierendenvertretung~~das Studierendenparlament die Erhebungen der WVV zur Nutzung des Nachtbusangebots als nicht repräsentativ zurück. Als

Berechnungsgrundlage

Von Zeile 33 bis 37:

4. Falls für das Nachtbusangebot keine entsprechende Einigung gefunden werden kann, ~~strebt die Studierendenvertretung~~ regt das Studierendenparlament an, dass die Stadt einen größeren Teil der Kosten übernimmt. Sollte auch das nicht gelingen, ~~stellt die Studierendenvertretung~~ empfiehlt das Studierendenparlament dem Studierendenwerk, den Zuschuss für das Nachtbusangebot ~~ein~~ nicht zu verlängern. Eine Querfinanzierung durch den Kernpreis des Semestertickets ist

Von Zeile 40 bis 42:

5. erhobenen, repräsentativen und beidseitig akzeptierten Daten auch in Zukunft nicht möglich sein, kann sich ~~die Studierendenvertretung~~ das Studierendenparlament nicht für die Fortführung des Semestertickets aussprechen.

Begründung

Die Änderungen in diesem Änderungsantrag dienen der Präzisierung des Antragstexts ohne inhaltliche Änderungen:

- Konkretisierung des Bezugs auf die jeweiligen Semestertickets
- Konkretisierung des Weisungsrechts des Studierendenparlaments
- Ersetzen von "Studierendenvertretung" durch "Studierendenparlament"
- Konkretisierung der Zuständigkeit in Bezug auf den Vertragsabschluss zum Semesterticket